

# Weihnachten in Edelstal

## JAHRESRÜCKBLICK 2008



### „Wie schnell geht doch ein Jahr zu Ende“, ...

... fragen wir uns jedes Jahr, aber die Zeit kann niemand aufhalten. Viel wichtiger ist die Tatsache, die Zeit sinnvoll zu nutzen und das Bestmögliche daraus zu machen.

Für das Jahr 2008 hatten wir uns Ziele vorgenommen. Mit Stolz kann ich berichten, dass wir alle Ziele, sogar mehr, erreicht haben.

Meine Bestrebungen in diesem Jahr lagen nicht nur darin, „zählbare Ergebnisse“ zu erzielen, sondern auch, das zwischenmenschliche Klima, die Zusammenarbeit und die Arbeitsabläufe zu verbessern. Das ist gelungen, aber Möglichkeiten zur Verbesserung gibt es immer.

Ein Schwerpunkt des Verwaltungsjahres war die Aufnahme der Arbeiten in den neuen Gemeinderäumlichkeiten in vollem Umfang. Im Kindergarten und in der Arztordination wurden Adaptierungsarbeiten vorgenommen. Nun verlaufen Arbeitsprozesse annähernd reibungslos.

Gemeinsam kann man vieles erreichen und den Ansprüchen des Ortes und der Ortsbevölkerung gerecht werden. Die Parteilpolitik der Gemeindepolitik hintanzustellen halte ich für sehr wichtig. Das habe ich 100%ig getan! Gleichzeitig war und ist es mir wichtig, offene und vor allem öffentliche Politik zu betreiben. Entscheidungsprozesse habe ich oftmals zur Diskussion gestellt und deren Ergebnisse auch umgehend veröffentlicht.



**Mehr als 90% aller Entscheidungen im Gemeindevorstand und im Gemeinderat wurden einstimmig, d.h. von allen Gemeinderäten beschlossen, worauf ich stolz bin.**

Ich sehe die Kritik sehr gelassen in der Tatsache, dass sich eine Opposition doch an gewissen Dingen „reiben“ muss ...

Umso mehr überraschen mich Aussagen der zuletzt in Umlauf gebrachten *SPÖ-Ortspöst.* Grundsätzlich gratuliere ich zu diesem Schreiben, es gefällt mir gut. Ich empfinde es aber dennoch bedauerlich, dass es anscheinend Dinge gibt die „parteilpolitisch nicht gefallen“, das Gespräch aber nicht gesucht wird. Es ist jedenfalls richtig, dass ALLE getroffenen Entscheidungen, sowohl die des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes als auch jene des Gemeinderates, ordentlich und rechtmäßig entsprechend der jeweiligen Verantwortlichkeiten, geschehen sind.

Ich bedanke mich bei allen Gemeindemitarbeiterinnen/-n, und allen Gemeinderätinnen/-en für Ihre Tätigkeit zum Wohle der Gemeinschaft. Allen Bürgern die zur Umsetzung von Aktivitäten beitragen sage ich ebenso danke, wie auch jenen Bürgern die als Demokraten das Verständnis für getroffene Entscheidungen aufbringen.

**Ich wünsche Ihnen besinnliche Weihnachten, schöne Feiertage und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2009.**

**Gerald Handig, eh.**  
Bürgermeister

## NEUJAHRSEMPFANG DER GEMEINDE EDELSTAL

Am 6. Jänner 2008 fand der erste „Neujahrsempfang“ statt.

Mit einem Gläschen Sekt wurde auf das neue Jahr angestoßen, ein kurzer Einblick in das aktuelle Gemeindegeschehen gegeben und anschließend ein Imbiss gereicht.

Viele Gemeindeglieder/-innen waren anwesend, ebenso Ehrengäste wie LandeshauptmannStv. Mag. STEINDL, Abgeordnete des Bezirkes und die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden.

**Im Namen des Gemeinderates sowie der Gemeindeverwaltung darf ich Sie zum NEUJAHRSEMPFANG 2009**

**am Sonntag, den 4. Jänner 2009 um 15 Uhr in das Gemeindeamt einladen.**



## NATIONALRATSWAHL 2008

Das Ergebnis in Edelstal, bei einer Wahlbeteiligung von 87,1 %:

NR-Wahl	2008	2006
<i>Wahlberechtigte</i>	504	485
<i>abgegebene Stimmen</i>	439	438
<i>Gültige Stimmen</i>	434	429
<b>ÖVP</b>	169 (-3,8 %)	183
<b>SPÖ</b>	168 (-3,0 %)	179
<b>FPÖ</b>	62 (+6,6 %)	33
<b>BZÖ</b>	12 (+1,4 %)	6
<b>Grüne</b>	12 (-1,9 %)	20
<b>LIF</b>	4 (+0,9 %)	n.k.
<b>Christen</b>	4 (+0,9 %)	n.k.
<b>Fritz</b>	3 (+0,7 %)	n.k.



## GEMEINDESTATISTIK

Einwohner: 611 mit Hauptwohnsitz  
154 mit Nebenwohnsitz

**Das Licht der Welt erblickten:**

Lara Kammlander	23. Juni
Kevin Scheumbauer	7. Juli
Zoe Mikula	22. November

**Den Bund der Ehe schlossen**

Christina Gerstenbrand & Erich Handig	21. Juni
Marianna Promitzer & Manfred Redl	13. September

**Wir trauern um die Verstorbenen**

Alfred Steger, am 26. Jänner  
 Elisabeth Markl, am 4. Feber  
 Johann Scheumbauer, am 12. März  
 Johann Simunek, am 14. März  
 Kurt Schlögl, am 21. März  
 Hildegard Franc, am 3. April  
 Josef Halmetschlager, am 6. Juni  
 Inge Brantner, am 2. August  
 Norbert Paal, am 13. September  
 Clemens Frey, am 18. September  
 Maria Walter, am 13. November



In den Schulferien wurde durch die Gemeinde erneut ein **SOMMERPROGRAMM** für unsere Kinder organisiert.

Mein Dank gilt den Hauptverantwortlichen Ulrike GLOCK, Maria SCHMÖLZER, Doris HANDIG, Michaela MARKL, Bettina REDL, Carina PAAR, Tanja PAAR und Sandra HAUSER für die tolle und tatkräftige Mithilfe.

Danke an alle Helfer, Gönner und alle die uns unterstützt haben.

**Das Sommerprogramm im Parlament:**

Senioren und Kinder gemeinsam



Kanalverlegung für das HWS-Becken 2 in der Badstrasse

Der Weiterbau der **HOCHWASSERSCHUTZMASSNAHMEN** wurde in Angriff genommen und soll abgeschlossen werden. Parallel zu den Erdbauarbeiten für das Becken 2 (*Herrschaftsjoch*) wurden beide Ableitungskanäle (auch für Becken 1, *Oberer Neuriß*) errichtet.

Dieses Projekt hat hohe Priorität und dient ausschließlich dem Schutz der Bewohner und der Infrastruktur unserer Gemeinde. Zum besseren Verstehen über Größe, Kosten, Nutzen und Zweck der Becken wurde im März 2008 eine Informationsveranstaltung im Beisein von Hofrat DI ROJACZ und verantwortlichen Bauträgern abgehalten.

Durch das jahrelange Verzögern des Weiterführens der HWS-Baumaßnahmen sind die Baukosten deutlich gestiegen und Mehrkosten fallen dadurch an.

Die Aktion der Gemeinde, junge Mädchen bei den Kosten für die **HPV-IMPfung** zu unterstützen wurde sehr gut angenommen. Diese Impfung soll dem Gebärmutterhalskrebs vorbeugen und ein Drittel der Impfungskosten (€ 155,-) übernimmt die Gemeinde!

Zur Zeit beginnt eine diese Aktion in den Schulen. Unsere Idee wird nun von der Landesregierung übernommen und weitergeführt! Wir waren ein gutes Beispiel!

Mit den Kindern des Kindergartens und des Kommuniionsunterrichtes haben wir im Advent 2007 beim **KIDSLIGHT-CONTEST**, einem Wettbewerb eines Beleuchtungsherstellers in Zusammenarbeit mit der Kronen Zeitung, teilgenommen. Dabei haben die Kinder Weihnachtsbeleuchtungen nach ihren Vorstellungen gezeichnet: **Edelstal belegte bei den Gemeinden österreichweit den 2. Platz.**

Als Preis dafür haben wir 6 Weihnachtsbeleuchtungen gewonnen — der Wert beträgt beinahe € 6.000,-. Diese Beleuchtungen haben wir heuer erstmals beleuchtet und können auf unseren Nachwuchs sehr stolz sein!

Die **SENIORENWEIHNACHTSFEIER** der Gemeinde wurde am 9.12.08 im Heurigenlokal FICHTENBAUER abgehalten. Mehr als 80 Besucher waren gekommen, unterhielten sich angeregt und verliehen der vorweihnachtlichen Veranstaltung einen schönen Rahmen.



## BAULANDWIDMUNG

Zur beabsichtigten Baulandschaffung haben am 12. März 2008 erstmals offizielle Gespräche mit den Grundeigentümern stattgefunden, in den Wochen danach wurden die notwendigen Optionen unterzeichnet. Nach Verhandlungen mit WM-Real Immobilien hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 25.9.08 den Beschluss gefasst, Flächen zur Widmung einzureichen.

Die von uns beabsichtigte Widmung wurde durch die Burgenländische Landesregierung am 12. 12. 08 genehmigt.

Trotz negativer Einwände von Privatpersonen und von Abteilungen der Landesregierung hat sich der Gemeinderat, nach eingehender Information und Diskussion entschlossen, vorerst zwei Gebiete in Bauland umzuwidmen: Auf den Flächen **hinter der WIENZEILE (Herrschaftsjoch)** und **hinter dem MEIERHOF (Neubruich)** werden **insgesamt 76 Bauplätze entstehen**, ebenso geplant sind Wohnungen und Reihenhäuser.

Nach entsprechend guter Entwicklung von Verkauf und Bebauung werden wir den nächsten Schritt mit den Flächen hinter der Langen Breiten und dem Neuriß (vis a vis Obere Hauptstraße) tätigen.

### VEREINBARUNG mit WM-REAL

**Im Zusammenhang mit der Bauplatzschaffung wurde eine privatrechtliche Vereinbarung mit der Immobilienfirma WM-Real eingegangen!**

Darin werden alle Geschäftsbeziehungen, wie z.B. der Ankauf der Ackerflächen, die Vermessung, die Aufteilung sowie der Verkauf der gewidmeten Bauflächen geregelt.

Nach unentgeltlicher Abtretung der für das öffentliche Gut notwendigen Flächen (etwa 15 %) von WM-Real, erhält die Gemeinde 25 % der Bauplätze zum Einkaufspreis von € 25,-/m<sup>2</sup>.

**Die Gemeinde wird diesen Einkaufspreis für den Baugrund an Einheimische direkt ohne Aufschläge (exkl. Erschließungskosten) weitergeben. Damit ist eine günstige Baulandsicherstellung für unsere Jugend gewährleistet. Die Firma WM-Real agiert privatwirtschaftlich und verkauft die Bauplätze zu höheren Preisen.**

Interessierte Edelstaler/-innen können sich Bauplätze vorreservieren. Info am Gemeindeamt!

## Haus der Generationen

Mit einem Festakt erfolgte am 21.6.2008, nach mehrmonatiger Umbauzeit, die Eröffnung. Die Aufwendungen für Umbau- und Sanierungsarbeiten, sowie für die Einrichtungen betragen endgültig € 57.000,-. Weiterhin laufend anfallende Betriebskosten werden durch die Gemeinde bezahlt, zusätzliche Investitionen durch die Benützer.



**Die jüngere und die ältere Generation kann nun dieses Haus nach ihrem Bedarf nutzen.**

**Das Haus der Generationen soll das Miteinander der Generationen fördern, das gemeinsame Verständnis untereinander wecken und einen wichtigen sozialen Mittelpunkt in unserem Dorf darstellen.**

**Diskussionen um die Einstellung der Förderung des Pensionistenclubs sind meines Erachtens nicht wirklich sachlich begründet, sondern emotionell und politisch motiviert.**

## ***NEUER PACTVERTRAG mit RÖMERQUELLE***

Nach intensivem Verhandeln mit RÖMERQUELLE & COCA COLA wurde am 11.9.08 ein neuer Pachtvertrag unterzeichnet.

Der neue Vertrag bringt für die Gemeinde wesentliche Vorteile: Die Laufzeit wurde von 99 auf 70 Jahre verkürzt, der Pachtzins wurde um 25 % erhöht und erstmal wertgesichert (am Verbraucherpreisindex mit +/- 2,5 %).

Bisher erhielt die Gemeinde € 268.895,- Pacht pro Jahr. Ab 1.1.2009 erhalten wir € 340.000,-. Die Beträge verstehen sich jeweils ohne MwSt..

## **EINSATZVERLÄNGERUNG DES FEUERWEHRAUTOS**

Das Feuerwehrauto TLF-1000 wurde im Jahr 1992 angekauft.

Nach 16 Jahren war es notwendig, das Fahrzeug hinsichtlich Ausrüstung und Ausstattung der Zeit gemäß anzupassen, um weiterhin die Einsatzfähigkeit zur Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten.

Die Gemeinde stellt dafür € 30.000,- zur Verfügung. Auch die Feuerwehr trägt einen wesentlichen finanziellen Teil dazu bei.

## ***Verlängerte Öffnungszeiten u. Sommerbetreuung im Kindergarten***

Die **Öffnungszeiten** wurden, täglich von 7.15–16.30 Uhr durchgehend inkl. Mittagsbetreuung, verlängert. Am Freitag ist nun bis 16 Uhr geöffnet, ebenfalls neu ist die Mittagsbetreuung.

Erstmals wurde heuer im Kindergarten eine **Betreuung in den Sommerferien**, in der Dauer von drei Wochen, angeboten. Dafür wurde kein Beitrag verlangt!

Der anfallende Mehraufwand an Stunden wurde durch kurzfristig, zusätzlich angestellte Kindergartenpädagoginnen abgedeckt. Natürlich fielen hier Kosten an!

**Der nach 30 Jahren erstmals erhöhte Kindergartenbetrag ist meines Erachtens durch die angeführten Angebote und Argumente jedenfalls mehr als gerechtfertigt!**

**Erwähnt werden darf, dass die Gemeinde die Geburtzuschüsse auf € 150,- erhöht und Kinderschecks für Kindergartenkinder (€ 50,-) und Taferlklassler (€ 150,-) eingeführt hat!**

## **Dorferneuerung**

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 6. Juni 2008 die Dorferneuerung beschlossen. DI KUHNESS wurde als Projektbegleiter bestellt. Mehrere Gesprächsrunden haben bereits stattgefunden.

Vorerst werden die Bedürfnisse der Ortsbevölkerung erhoben und anschließend daran ein „Leitbild“ erarbeitet. Dieses Leitbild soll eine Orientierungshilfe zur schrittweisen Erreichung von Zielen und Projekten in den nächsten Jahren darstellen. Ziel dabei ist es, die Lebensqualität in unserem Dorf nachhaltig zu erhöhen.

**Das nächste Dorfgespräch findet am Freitag, den 23.1.09 um 18.30 Uhr statt.**



Die Einladung zur Teilnahme ergeht weiterhin an ALLE die an einer zukunfts- und bürgerorientierten Entwicklung unseres Ortes interessiert sind.

Die Gesamtdauer der ersten Phasen des Projektes wird sich bis in das Frühjahr erstrecken!

## Friedhofbeleuchtung

Rechtzeitig vor Allerheiligen wurde im Friedhof eine Wegbeleuchtung errichtet .

Fünf Stück 80cm hohe Leuchten erhellen den gepflasterten Hauptweg vom Haupteingang bis zu den Gefallenengräbern. Damit wurde die Sicherheit der Friedhofbesucher erhöht.

## Edelstal turnt ...

... seit Oktober 2008! Seitens der Gemeinde wird den Bürgerinnen und Bürgern das Angebot unterbreitet, im Bewegungsraum des neuen Kindergartens, jeden Samstag fleißig zu turnen!

Aerobictrainerin Daniela RIECHL hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, die sportliche Leitung zu übernehmen. Sie bietet (Power-)Wirbelsäulengymnastik, Bauch-Bein-Po und Aerobic an!

## HEIZKOSTENZUSCHUSS

Für die Heizperiode 2008/09 kann ein Heizkostenzuschuss vom Land Burgenland beantragt werden.

Die Anträge können unter Vorlage eines Einkommensnachweises bis 28.2.2009 im Gemeindeamt gestellt werden. Die Höhe des Landeszuschusses beträgt € 145,- , jener der BEWAG € 40,- und die Gemeinde unterstützt mit weiteren € 35,-, also insgesamt € 220,- pro Haushalt.

## Ankauf eines Staplers

Die Gemeinde hat ein sehr gutes Angebot der Fa. JUNGHEINRICH wahrgenommen und einen gebrauchten Stapler angekauft.

Es handelt sich um ein 2,5 Tonnen hubkraftstarkes Dieselfahrzeug, Baujahr 2005 mit nur 400 Arbeitsstunden. Das Gerät kostet der Gemeinde € 9.800,- (Normalpreis etwa € 12.500,-).

Gleichzeitig wurde ein Arbeitskorb angekauft, der auch am Traktor verwendet werden kann.



## Vereinsförderung NEU (Auszug)

**Am 27.11.08 vom Gemeinderat beschlossen, gültig ab 1.1.09:**

Förderungswerber können sein:

- 1. Ortansässige Vereine und Organisationen (Ausnahme: politische Parteien und deren Gruppierungen)**
- 2. Ortsansässige Personen und –gruppen**

- Jährlich wird ein Betrag (etwa 0,7% des Jahresbudgets) zur Verfügung gestellt. Dieser Betrag teilt sich zu 2/3 in einen Sockelbetrag und zu 1/3 in einen Projektförderbetrag.
- Der **SC Edelstal, der Musikverein und der Reit- und Fahrverein** nehmen ab 1.1.09 davon Gebrauch. Die finanzielle Förderung des Pensionistenclubs wird eingestellt, da dieser als politische Gruppierung gilt (siehe oben).
- Sämtliche Förderungen müssen schriftlich beantragt werden und können erst nach Realisierung des Projektes, nach Vorlage von Belegen, ausbezahlt werden.

Das ist eine Einschaltung der BEGAS und dient ihrer Information:

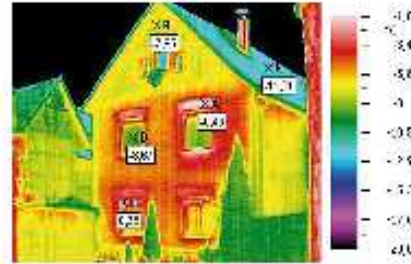
## Energie-Check für Ihr Gebäude

Ihre Energiekosten sind hoch? Wir unterstützen Sie beim verantwortungsvollen Umgang mit Energie – Ihrer Geldbörse und der Umwelt zuliebe. Mit den neuen Energieeffizienz-Services kann Ihr Energiehaushalt optimiert und so wenig Energie wie möglich verbraucht werden. Nutzen Sie jetzt die Energieeffizienzberatung und das Effizienz-Service der BEGAS.



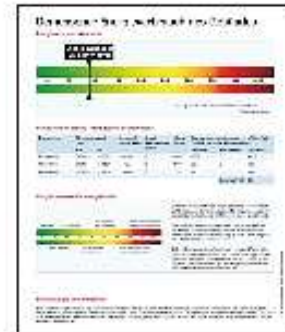
### THERMOGRAFIE – Energieverluste sichtbar machen

Mit einer Infrarotkamera kann die Qualität der Wärmedämmung überprüft und Kältebrücken sichtbar gemacht werden. So werden Potenziale für das Energiesparen bei der Gebäudehülle gezeigt. Thermografiekameras liefern bei der Qualitätssicherung und Sanierungsplanung nützliche Daten und zeigen Probleme im Zusammenhang mit Heizung und Klimasystemen auf. Die besten Ergebnisse liefert die Thermografie-Technik während der Heizsaison. So kann gezielt repariert, optimiert und Sanierungskosten minimiert werden.



### ENERGIEAUSWEIS – der Typenschein für Ihr Heim

Vergleichbar mit dem Typenschein bzw. dem „Pickerl“ beim Auto gibt der Energieausweis Auskunft über viele wichtige Daten des Gebäudes. Der wichtigste Wert, die Energiekennzahl (EKZ), wird angegeben in kWh/m²a und dient zum Vergleich verschiedener Gebäude hinsichtlich Heizenergieverbrauch und den daraus resultierenden Heizkosten, zeigt Einsparpotenziale auf und schafft Transparenz beim Energieverbrauch. Laut Burgenländischem Baugesetz ist bei Neubau oder Sanierung bzw. Verkauf und Vermietung von Gebäuden ein Energieausweis erforderlich.



### ENERGIEMONITORING – der System-Check für Ihre Heizung

Energiemonitoring ist eine protokollierte Überprüfung und Überwachung Ihrer Heizungsanlage hinsichtlich Energieverbrauch und möglicher Einsparungspotenziale. Mit dem Energiemonitoring erhalten Sie eine messwertunterstützte Beratung zur Optimierung und Einstellung von Heizungsanlagen. Die analytische Beurteilung des Gesamtsystems Ihrer Heizung liefert Ihnen mögliche Einsparungspotenziale.



Nähere Informationen zu den Effizienz-Services der BEGAS erhalten Sie kostenlos unter 0800 / 888 999.

**ERDGAS – DIE FLAMME IHRES LEBENS.**

## Keine Frage. BEGAS hilft sparen!

Im eigenen Haus oder in der Wohnung – bei Investitionen und bei CO<sub>2</sub>-Emissionen sparen Sie mit Sicherheit. Und mit unseren Energieeffizienz-Services helfen wir Ihnen, so wenig Energie wie möglich zu verbrauchen.

**Erdgas – der nachhaltige Energieträger.**  
 Die BEGAS ist Ihr zuverlässiger Partner für effiziente und kostengünstige Energieversorgung. Wir unterstützen Sie beim verantwortungsvollen Umgang mit Energie – Ihrer Geldbörse und der Umwelt zuliebe mit:

- Energiemonitoring
- Thermografie
- Energieausweis

Nutzen Sie jetzt unsere Energieeffizienzberatung und profitieren Sie von Erdgas und Solarenergie.

Jetzt kostenlos informieren unter [www.begas.at](http://www.begas.at) oder 0800/888 999.

## STRASSENBAU IM GARTENVIERTEL

Der obere Teil des Straßenzuges GARTENVIERTEL wurde im Herbst 2008 neu errichtet.

Die Asphaltierung, der entsprechende Gehweg sowie Abstell- und Grünflächen wurden zeitgemäß und zweckmäßig hergestellt.

Eine neue Beleuchtung und Verschönerungsmaßnahmen sorgen für die Sicherheit und die entsprechend gute Optik.



Nach der Fertigstellung lud die Fa. STRABAG die Anrainer zu einer kleinen Eröffnungsfeier und stieß mit den Verantwortlichen der Gemeinde auf das gelungene Projekt an.

### Ehemalige Brückenwaage

Auf Ansuchen hat die Urbarialgemeinde die ehem. Brückenwaage im Gartenviertel, zu sehr günstigen Konditionen, an die Gemeinde abgetreten. **Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit an die Mitglieder der Urbarialgemeinde!**

Es ist ebendort von der Gemeinde beabsichtigt, eine kleine „Parkanlage“ anzulegen.



## 60plus TAXI

Edelstal ist seit  
7. Mai 2008 das  
ERSTE Mitglied  
im Burgenland



## Discobus

Nach vielen Bemühungen ist es gelungen, dass unsere Gemeinde in den Fahrplan des Discobusses aufgenommen wird.

**Am Samstag, den 20.12.08 können unsere Jugendlichen erstmals mit dem Discobus fahren.**

**Eine Abfahrtszeit (20:39 Uhr) und zwei Rückkehrzeiten (1:59 und 4:40 Uhr) sind im Fahrplan vorgesehen.**

*Die Gemeinde Edelstal wünscht allen  
Bürgerinnen und Bürgern Frohe Weihnachten, viel  
Glück im Neuen Jahr und vor allem Gesundheit.*

